

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

VR Westmünsterland Select

Der VR Westmünsterland Select ist ein Sondervermögen.

WKN / ISIN: AOKDYJ / DE000AOKDYJ2

Der Fonds wird von der Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main, verwaltet. Die Union Investment Privatfonds GmbH ist als Teil der Union Investment Gruppe der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken angeschlossen.

Ziele und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Mischfonds ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Im Rahmen eines KONVEXO-Konzeptes wird derzeit eine Wertsicherungsstrategie verfolgt. Ziel der Wertsicherungsstrategie ist es, dass der Anteilwert zum Ende eines festgelegten Zeitraumes von maximal fünf Jahren (Wertsicherungsperiode) eine Wertuntergrenze (in Euro) von mindestens 94 Prozent, bezogen auf den letzten festgestellten Anteilwert vor Beginn einer festgelegten Wertsicherungsperiode, erreicht wird. Innerhalb einer Wertsicherungsperiode kann jederzeit auch eine Erhöhung der bestehenden Wertuntergrenze mit gleichzeitiger Anpassung der Wertsicherungsperiode festgelegt werden. Am Ende einer abgelaufenen Wertsicherungsperiode kann die Gesellschaft je nach Marktsituation eine neue Wertuntergrenze und Wertsicherungsperiode festlegen, wobei die neue Wertuntergrenze mindestens 94 Prozent des Anteilwertes, bezogen auf den letzten festgestellten Anteilwert vor Beginn der neuen Wertsicherungsperiode, betragen muss. Mit der Wertsicherungsstrategie ist weder eine Garantie für den Kapitalerhalt noch für die Einhaltung einer Wertuntergrenze verbunden, insbesondere kann die angestrebte Wertsicherung auch verfehlt werden.

Bis zu 100 Prozent des Fondsvermögens kann in Wertpapieren (Schuldtitle wie Anleihen, Aktien), Geldmarktinstrumenten, Bankguthaben und Zielfonds angelegt werden. Bei den erwerblichen Zielfonds kann es sich dabei um Anteile an OGAW-Sondervermögen oder Gemischten Sondervermögen handeln. Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Die Anlagestrategie orientiert sich nicht an einem Vergleichsmaßstab, sondern versucht das Wertsicherungsniveau zu erreichen/ zu übertreffen. Das Fondsmanagement trifft dabei auf Basis aktueller Kapitalmarktinschätzungen aktive Anlageentscheidungen.

Derzeit umfasst das Anlageuniversum eine Vielzahl von Anlageklassen wie Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumenten und Zielfonds sowie - über indirekte Anlagen - auch Rohstoffe. Im Fonds gehaltene Anleihen werden von Unternehmen, Regierungen oder anderen Stellen ausgegeben. Der Fonds durfte nach seinen vormaligen Anlagebedingungen bis zum 21. Juli 2013 bis zu 50 Prozent an Immobilien-Sondervermögen erwerben. Es können weiterhin Anteile an Immobilien-Sondervermögen, die vor dem 21. Juli 2013 erworben wurden, bis zu dieser Grenze gehalten werden. Das Fondsvermögen wird je nach Marktsituation flexibel angelegt, was zu einem jederzeitigem Wechsel von Anlageschwerpunkten führen kann.

Die Erträge des Fonds werden thesauriert.

Die Anleger können grundsätzlich bewertungstäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Gesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Empfehlung: Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraumes von weniger als fünf Jahren aus dem Fonds wieder abziehen möchten.

Risiko- und Ertragsprofil

Typischerweise geringere Rendite
Geringeres Risiko
<<<<

Typischerweise höhere Rendite
Höheres Risiko
>>>>

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Dieser Risikoindikator beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des Fonds kann sich künftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch eine Einstufung in die Kategorie 1 stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Der Fonds ist in Kategorie 4 eingestuft, weil sein Wertschwankungsverhalten erhöht ist und deshalb die Gewinnchance aber auch das Verlustrisiko erhöht sein kann.

Folgende Risiken beeinflussen die Einstufung nicht unmittelbar, können aber trotzdem für den Fonds von Bedeutung sein:

Kreditrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Schuldtitle an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Schuldtitle ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Operationelle Risiken: Es besteht die Gefahr von Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren und Systemen, Menschen oder infolge externer Ereignisse eintreten. Auch neue oder geänderte rechtliche Rahmenbedingungen können den Fonds beeinträchtigen.

Eine ausführliche Darstellung der Risiken findet sich in den Abschnitten „Risikohinweise“, „Erläuterungen zum Risikoprofil des Fonds“ sowie „Besondere Risikohinweise zum Fonds“ des Verkaufsprospekts.

Kosten

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:

Ausgabeaufschlag:	3,00 % (derzeit 1,95 %)
Rücknahmeabschlag:	Es wird kein Rücknahmeabschlag erhoben.

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrem Anlagebetrag vor der Anlage abgezogen werden darf.

Kosten, die dem Fonds im Laufe des Jahres abgezogen wurden:

Laufende Kosten:	1,49 %
-------------------------	--------

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

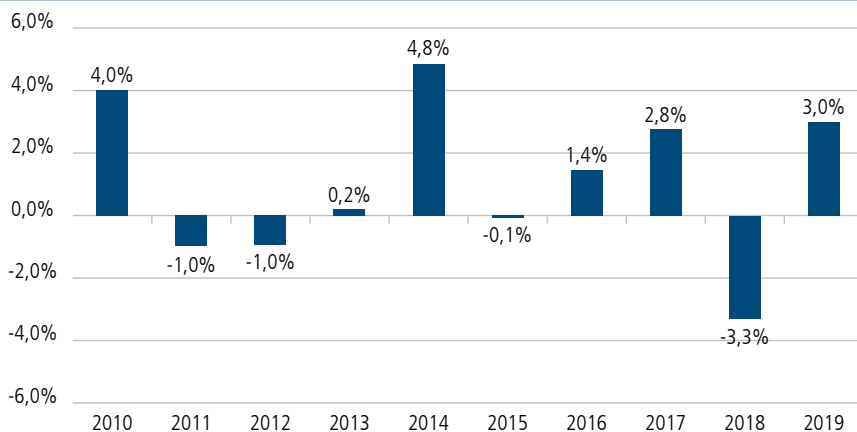
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren:	Keine
---	-------

Aus den Gebühren und sonstigen Kosten werden die Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie der Vertrieb und die Vermarktung der Fondsanteile finanziert. Anfallende Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Der hier angegebene Ausgabeaufschlag ist ein Höchstbetrag. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Den tatsächlich für einen Anleger geltenden Betrag können Sie beim Vertrieber der Fondsanteile erfragen oder der Kaufabrechnung entnehmen.

Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr, das am 31. März 2019 endete, für den Fonds an. Die laufenden Kosten beinhalten nicht die Transaktionskosten und können von Jahr zu Jahr schwanken. Sie weichen von den laufenden Kosten ab, die im Rahmen der Kosteninformation gemäß § 63 Absatz 7 Wertpapierhandelsgesetz von Vertriebspartnern ausgewiesen werden. Weitere Informationen zu den Kosten können Sie dem Abschnitt „Kosten“ des Verkaufsprospektes entnehmen.

Frühere Wertentwicklung



Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags berücksichtigt.

Der Fonds wurde am 15. Juli 2008 aufgelegt.

Die frühere Wertentwicklung wurde in Euro berechnet.

Praktische Informationen

Verwahrstelle des Fonds ist die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main.

Die Verkaufsunterlagen zum Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf www.union-investment.de/DE000A0KDYJ2. Diese können Sie auf Wunsch auch kostenlos in Papierform über die im Verkaufsprospekt im Abschnitt „Vertriebs- und Zahlstellen“ angegebenen Vertriebsstellen erhalten. Der Verkaufsprospekt enthält auch weiterführende Informationen zum Fonds. Die Anteilepreise werden regelmäßig auf unserer Homepage privatkunden.union-investment.de Rubrik „Fonds & Depot“ unter „Fonds finden“ veröffentlicht.

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter privatkunden.union-investment.de/verguetungspolitik veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und Zuwendungen an bestimmte Mitarbeitergruppen sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen einschließlich der Angehörigen des Vergütungsausschusses. Auf Verlangen werden Ihnen die Informationen von der Gesellschaft in Papierform zur Verfügung gestellt.

Der Fonds unterliegt den deutschen Steuergesetzen. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.

Die Union Investment Privatfonds GmbH kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospektes vereinbar ist.

Dieser Fonds und die Union Investment Privatfonds GmbH sind in Deutschland zugelassen und werden durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert.

Die wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 14. Februar 2020.